

1,3 Meter tiefer fast flügge Junge vom Star. Öfters trafen die Alten der beiden Vogelarten gleichzeitig beim Füttern zusammen. Einst war der alte Specht mit dem Füttern beschäftigt, als auch der Star an der Birke anfliegen wollte, um seine Jungen mit Futter zu versehen. Sofort unterbrach der Specht die Fütterung, flog dem ankommenden Star entgegen, verjagte ihn, fütterte sodann weiter und flog ab. Hierauf erst konnte der Star die Fütterung seiner Jungen vornehmen. Ein andermal befand sich wiederum der Specht fütternd an dem Birkenstamm. Der alte Star flog direkt zur Starhöhle, schlüpfte schleunigst ein, so daß der fütternde Specht, welcher bei Ankunft des Staars sofort zur Verfolgung des Staars sich anschickte, zu spät kam, sich zwar vor dem Flugloch der Starhöhle fest hockte, einen Augenblick dort verweilte, sodann aber unverrichteter Sache zur Spechthöhle zurückkehrte. Noch einmal wurde der Buntspecht bei der Höhle fütternd beobachtet, welcher dem anfliegenden Star sofort entgegen kam. Unterhalb der Starhöhle flatterten die beiden Vögel kämpfend umher. Diesmal ließ sich der Star nicht verdrängen, derselbe fütterte vielmehr, nachdem der Specht zu seiner Höhle zurückgekehrt war, unbehelligt seine Brut.

Schwanzmeisennest anf Fichte.

Von C. Loos.

Am 21. April 1916 bemerkte ich in meinem Garten ein Schwanzmeisenpaar. Eine der Meisen verschwand in einer 20 Meter hohen Fichte. Nach kurzer Beobachtungszeit konnte in den unteren Astpartien dieser Fichte, 8 Meter hoch, weit vom Stamm ab, ein Schwanzmeisennest bestätigt werden, aus welchem die Meisen ein- und ausflogen. Die eine Meise hatte, wie anderweit bereits beobachtet und berichtet worden ist, einen ausgesprochenen Sichel-schwanz, eine seitliche Krümmung des Schwanzes, welche durch einen längeren Aufenthalt im Nest hervorgerufen wird.

Trotzdem in dem Garten und unweit davon im Park Laubholz zahlreich vorhanden ist und auch Schwanzmeisennester tief in Weißdornhecken, Flieder und hoch an Eichenstämmen daselbst bestätigt worden sind, so hat dieses Schwanzmeisenpaar dennoch eine Fichte zu ihrem Nistbaum auserwählt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Loos Kurt (Curt)

Artikel/Article: [Schwanzmeisennest auf Fichte. 138](#)